

## **Zum zweiten Mal Siegerin im Dirndldrahn**

*Emilie Haßberger vom G.T.E.V. D`Miesenbacher Ruhpolding gewinnt Dirndldrahn des Gauverbandes I in Teisendorf*

**Teisendorf:** Als letzter Höhepunkt der Gaufestwoche in Teisendorf war das Gaudirndldrahn der Aktiven im Festzelt In der Vogelau angesagt. 119 Dirndl aus dem ganzen Gauverband hatten sich zum Wettbewerb angemeldet. Zum zweiten Mal in Folge hat Emilie Haßberger vom G.T.E.V. D`Miesenbacher Ruhpolding den Wettbewerb im Gaudirndldrahn für sich entscheiden können. Mit sehr guten und beständigen Leistungen in beiden Durchgängen erreichte sie insgesamt 78,40 von 80 möglichen Punkten. Im Vorjahr waren es bei ihr 78,30 Punkte. Nach zwei Siegen in Folge durfte sie den ersten Wanderpokal im Dirndldrahn behalten. Mit 77,96 Punkten belegte Barbara Enzinger aus Neukirchen vom G.T.E.V. d`Schwarzenberger Neukirchen den zweiten Platz, gefolgt von Annemarie Anfang vom G.T.E.V. D`Heutauer. Neben den drei Erstplatzierten schafften es noch weitere dreizehn Dirndl, die die Plätze vier bis sechzehn belegten, in die Gaugruppe des Gauverbandes I. Es sind dies Christina Niederbuchner (Nußdorf), Melanie Meier (Siegendorf), Christina Utzmeier (Bergen), Regina Axthammer (Truchtlaching), Elisabeth Daxenberger (Traunstein), Elisabeth Hogger (Teisendorf), Michaela Scharf (Truchtlaching), Christina Kaiser (Traunstein), Katharina Hogger (Teisendorf), Monika Lamminger (Anger), Lena Aicher (Neukirchen), Christina Meisl (Ruhpolding) und Franziska Glück (Allmensau-Lengmoos). Die besten 25 Dirndl beim ersten Durchgang gingen beim Finaldurchgang nochmal an den Start. Für die Endwertung wurde bei ihnen die Punktzahl aus beiden Durchgängen gemittelt. Alle Dirndl drahten auf den Vöglfanga mit Walzer. Dreimal kam es bei Punktgleichheit zum Rittern, wo auf den Birkenstoana Glöckei getanzt werden musste.

In diesem Jahr wurde die die drittstärkste Beteiligung seit 1963 verzeichnet, als sich Aktive Dirndl im Gauverband I erstmals im Drahn und Tanzen gemessen haben. 2022 gab es nur 94 Anmeldungen. Grund genug für die Veranstalter jeder Teilnehmerin neben einem mit Süßigkeiten gefüllten Erinnerungsglas und ab dem 30. Platz einem Pokal auch eine schöne Rose zu überreichen.

Auch beim Gau-Gruppenplatteln gab es einen Wiederholungssieger. Die Gruppe Truchtlaching I vom G.T.E.V. D`Alztaler Truchtlaching belegte mit 77,36 Punkten nach 2022 erneut den ersten Platz und durfte damit den Wanderpokal behalten. Die Plätze zwei und drei gingen an Surtal Lauter mit 77,30 und an die d`Schwarzenberger Neukirchen mit 77,10 Punkten. Gegenüber dem Vorjahr gab es auch bei dieser Königsdisziplin, bei der synchrones Platteln und Tanzen der jeweils vier Paare, ja sogar dieselbe Tanzgeschwindigkeit gefragt ist, mit 27 Gruppen eine deutliche Steigerung. Im Vorjahr waren es noch zehn Gruppen weniger. Getanzt wurde diesmal der Schlechinger mit Walzer.

Für die Bewertung der Leistungen waren bei den Aktiven Dirndl die Preisrichter Martin Hoferer (Ampfing), Sepp Mader (Heutau), Anton Mayer (Seebruck), Martin Schützinger (Traunstein), Sepp Sieber (Truchtlaching), Jakob Steiner (Lauter) und Wolfgang Thum (Ruhpolding) zuständig. Den Gruppenwettbewerb haben Johann Enzinger (Neukirchen), Markus Galler (Feldkirchen), Albert Helminger (Lauter), Anderl Hinterstoßer (Piding), Anton Hogger (Ruhpolding), Hans Mitterer jun. (Traunstein) und Albert Voit (Siegendorf) bewertet. Für den richtigen Takt sorgten die Musikanten Manfred Biermaier (Trompete 1), Florian Mayer (Trompete 2), Elisabeth Wildenhof und Monika Hiendl (Harfe 1 und 2), Alois Babinger (Ziach) sowie Willi Schneider (Bass).

Gauvorstand Michi Hauser freute sich über die „bärige, grimmige Veranstaltung“. Er bedankte sich beim Festverein d’Raschenberger für die Ausrichtung des Gaufestes und aller Veranstaltungen der Festwoche, bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Wettbewerb, der Preisrichtern, dem Vorplattler-Team, den Musikanten und nicht zuletzt bei der scheidenden Gaugruppe. Diese tanzte zum Schluß zum letzten Mal in der scheidenden Formation das Mühlradl. Vorstand Hauser wünschte den neuen Dirndl in der Gruppe viel Freude. „Ihr seid unser Aushängeschild“ rief er der Gaugruppe zu.

© Monika Konnert, Teisendorf